

Araber Zeitung

Taxele post. plătite in numerar cf. aprobărei D. Gen. P.T.T. 81061/939

Verantwortlicher Schriftleiter: H. Bitts.
Schriftleitung und Verwaltung: Arab, Plaza Pievnei 2,
Bucuresti: 16-39. Telephon: 87.119.

Seite 114

22. Jahrgang.

Arab, Sonntag den 28. September 1941

Eingetragen in das Verzeichnis der regelmäßigen
Veröffentlichungen beim Gerichtshof Arab, unter Zahl
87/1938.

Argentinische Flugplätze militärisch besetzt

Buenos Aires. (DNB) In ganz Argentinien wurden die Flugplätze durch reguläre Truppen besetzt. Mehrere Fliegeroffiziere wurden in Haft genommen. Wie verlautet, handelt es sich um die Unterdrückung eines Putsches.

—:—

Britischer Druck auf König Ibn Saud verstärkt

Ankara. (Ep) Der britische Druck auf König Ibn Saud hat sich nach Meldungen der Bagdader Presse verstärkt. Die Briten erstreben nämlich eine Erklärung Ibn Sauds zu Gunsten Grossbritanniens.

—:—

Antonescu empfing deutsche Sonderbeauftragte

Bukarest. (DZ) Vizeministerpräsident Professor Mihael Antonescu empfing den in Bukarest weilenden Staatssekretär Körner, den Sonderbeauftragten für die Wirtschaft, Gesandten Dr. Neubacher und Staatsminister Pflaumer.

—:—

London erleichtert die Blockade der Schweiz

Amsterdam. (R) Der britische Informationsdienst teilt mit, dass betreffs der Blockade der Schweiz für die Einfuhr gewisse Erleichterungen getroffen werden. Diese werden jedoch nur für beschränkte Mengen gewährt.

—:—

Die brit. Lebensmittellage äußerst ernst

Newyork. (DNB) Die besorgniserregende Lebensmittellage in England wurde durch seinen Versorgungsminister bestätigt. Wie er erklärte, müssten die USA in den nächsten 4 Monaten Lebensmittel im Werte von 1 Milliarde Dollar nach England schicken, aber auch dafür sorgen, dass sie eintrifften.

—:—

England schuld an der ägyptischen Lebensmittelknappheit

Kairo. (DNB) Der Verursachung der in Ägypten herrschenden fast unerträglichen Lebensmittelknappheit wird allgemein England beschuldigt. Im Parlament wurde darauf verwiesen, dass an allem die Kriegsausweitung Englands die Schuld trage.

Katastrophe von Petersburg in greifbarer Nähe

Berlin. (DNB) In Ergänzung des Wehrmachtsberichtes vom 24. September wird von zuständiger militärischer Seite festgestellt: Während die Vernichtungsschlacht östlich Kiew sich ihrem Ende nähert, wird der Ring um Petersburg von Schritt zu Schritt enger gezogen. Die Folge davon ist, dass Petersburg vom Schicksal Warschaus betroffen wird. Vom Festlande ist die Stadt völlig abgeschlossen und die zwischen Petersburg und Kronstadt stehende Sowjet-Ostseeflotte ist

dermassen unter dem Feuer der deutschen Luftwaffe, dass sie zur Verteidigung der Stadt nichts beizutragen vermag. Mithin ist Petersburg von den übrigen Fronten vollständig abgesperrt.

Infolgedessen rückte die Katastrophe von Petersburg, wo die Bevölkerung samt der Besatzung bereits am Hungertuche nagt, in greifbare Nähe.

Laut einer späteren Meldung toben die Kämpfe um Petersburg bereits in den dortigen Vorstädten.

Moskauer Dreierkonferenz endet mit Enttäuschung

Rom. (DNB) Der Optimismus, mit dem die Moskauer Dreierkonferenz gestern begonnen wurde, wird für Moskau in kurzem mit schwerer Enttäuschung enden, schreibt die italienische Presse. England dachte nie ernst daran Sowjetrußland tatkräftig zu unterstützen, sondern es will nur Zeit gewinnen.

Abschliessend wird betont, England mache sich keine Gewissensfrage daraus, dass Sowjetrußland ungeheure Gebiete ver-

liert und eine Unmenge von Sowjetrußen verbluten.

.....

Smuts will Schiffe bauen

Johannesburg. In der Südafrikanischen Union wurde auf Betreiben von Smuts eine Kommission eingesetzt, die prüfen soll, ob das zur Verfügung stehende Rohmaterial für die Errichtung einer Schiffbauindustrie ausreichend ist.

Sowjetsoldaten südöstlich Kiew ergeben sich

Berlin. (DNB) Die Reste der Sowjettruppen im Raume östlich Kiews wurden auf einer mit kleinen Vertiefungen unterbrochenen Ebene zusammengezogen, wo die Zunge um sie völlig geschlossen wurde. Dort befinden sich Menschen, Tiere, Geschütze, Tanks

und allerlei Kriegsgeräte in einem unvorstellbaren Chaos.

Die dort noch am Leben gebliebenen Sowjetsoldaten strecken ihre weissen Taschentücher der Reihe nach in die Höhe und ergeben sich.

Sonntag Eröffnungsfundgebung für das WSW

Der Volksgruppenführer spricht im rumänischen Rundfunk

Die Ortsstelle des Volksgruppenführers teilt mit:

Am Sonntag, dem 28. September, vormittag 11 Uhr, findet die Eröffnungsfundgebung für das Winterhilfswerk der Deutschen Volksgruppe in Rumänien im Astra-Saal zu Kronstadt statt.

Es sprechen der Volksgruppenführer Andreas Schmidt und der Leiter des Amtes für Presse und Propaganda P. G. Walter May. Diese Kundgebung wird vom rumänischen Rundfunk übertragen.

Die Ortsgruppenleiter sind in Zusammenarbeit mit den Ortspropagandaleitern

dafür verantwortlich, daß in jedem Ort ein Gemeinschaftsempfang dieser Rundfunkübertragung veranstaltet wird.

Die Führer der Gliederungen, der Einsatzstaffel, der Deutschen Mannschaft, der Deutschen Jugend und des Frauenwerkes, sowie die Leiter der angeschlossenen Verbände, der Landesbauernschaft und der Deutschen Arbeiterschaft sind dafür verantwortlich, daß ihre Mitglieder geschlossen am Gemeinschaftsempfang teilnehmen.

Der Leiter der Hauptabteilung Propaganda.

Gewaltige Explosion in USA-Petroleumraffinerie

Newyork. (R) In Atting (USA-Staat Indiana) ereignete sich gestern in der Standard Oil Company eine gewaltige Explosion, wobei es mehrere Tote und Verletzte gab. 10 grosse und volle Reservoirs gerieten in Brand.

—:—

Die Murmansk-Bahn mehrererorts in finnischer Hand

Berlin. (DNB) Die finnischen Truppen erreichten im Nordabschnitt der Ostfront abermals grosse Erfolge. Unter anderem gelangte die Eisenbahnlinie Murmanks an mehreren Stellen in finnische Hand.

—:—

Deutsche Truppen vor wichtiger Donez-Stadt

Berlin. (DNB) Die deutschen Fortschritte östlich des Dnjepr nehmen einen raschen Verlauf. Wie ausserhalb des heutigen Wehrmachtsberichtes mitgeteilt wurde, stehen die deutschen Truppen bereits vor einer der wichtigsten Industriestädte des Donez-Gebietes.

—:—

12.000 Verhaftungen in Indien

Amsterdam. Einer amtlichen Verlautbarung der britischen Regierung zufolge sind im Verlauf der indischen „Ungehorsams“-Bewegung bisher 12.129 Personen verhaftet worden.

Unter den Verhafteten befinden sich 28 frühere indische Minister und 290 Abgeordnete verschiedener provinzieller Parlamente.

—:—

London droht Finnland mit Kriegserklärung

Helsinki. (DNB) Die Reifer-Agentur, sowie die britischen Rundfunksender ermahnten die finnische Regierung, ihre Truppen sollen sich davor hüten, gegen Sowjetrußland über die alten finnischen Grenzen vorzudringen. England wäre ansonsten gezwungen Finnland den Krieg zu erklären.

Eine diesbezügliche Note wurde dem finnischen Außenminister bereits überreicht, jedoch nicht beachtet.

—:—

Spanische Arbeiter von Erdballen überschüttet

Madrid. (R) Beim Schürfen nach Wolfram im Gebirge nahe zu Fuentes in der Provinz Horensse wurden die Arbeiter in grosser Tiefe von einstürzenden Erdballen überschüttet. Eine noch nicht angegebene Zahl von Leichen konnte geborgen werden.

Urania-Kino Acad.

Telefon 12-32.

Vorstellungen: 3, 5, 7.30, 9.30 Uhr

Der spannendste Film aller Zeiten

„Die Todesbatterie“

Riesige, erbitterte Kämpfe mit den Eingeborenen, Hege um das Gold

Aufregende, nervenzerreißende Szenen!

Neuestes UFA-Journal. Kreuzzug gegen den Bolschewismus, VIII. Teil und D. A. C. rumänisches Kriegs-Journal

Kürze Nachrichten

Um den Transport von Industriematerial zwischen der Schweiz und dem Reich zu unterbinden, verhängte England die Blockade auch über die Schweiz.

Otto Erwin Mildner, Korporal in einem motor. Art. Reg. aus Kronstadt, starb am 26. August, im Alter von 32 Jahren, an der Ostfront den Heldentod für Führer, Volk und Heimat.

Von der Kaukasus-Grenze flüchteten zahlreiche Sowjetoffiziere und Soldaten in die Türkei, wo sie interniert wurden. (DNB)

Der Termin zum Abliefern der Schafwolle wurde bis zum 15. Oktober verlängert. (Argus)

In Arad und Temeschburg wurde gefeiert mit der Ausfolgung der Lebensmittelkarten begonnen.

Der seit 1913 stillgelegene Vulkan bei Semfru (Westjawa) ist wieder ausgebrochen und verursachte kleinere Erdstöße. (X)

Das Ackerbauministerium wurde bevollmächtigt, je 250 Stiere und Eber, 2500 Säue und 500 Kaninchen aus Deutschland zollfrei einzuführen. (MD)

Nach ausländischen Arzneien ist die 6prozentige Verteidigungstaxe bei ihrer Einfuhr in den Zollämtern zu bezahlen.

(DNB) Wegen zahlreicher Erkrankungen an Scharlach ist in Ankara der Beginn aller Schulen um 15 Tage verschoben worden.

In Bulgarien wurde den Juden verboten christliche Angestellte zu halten, weshalb sie ihnen innerhalb 15 Tagen zu kündigen haben.

Laut einem Dekretgesetz bleibt die Umsatzsteuer von 19 Lei je Kilogramm auch für die heurige Zuckerverzuckerung in Kraft. (MD)

Die Theologische Hochschule in Cattanzaro (Italien) wurde durch ein Brand fast vollständig eingeeäschert, wobei ein Schaden von mehreren Millionen Lire entstand. (X)

Für Führer, Volk und Vaterland ist der 39-jährige Leutnant in einem Grenzer-Regiment, Karl Baumgarten aus Großkomlosch, bei Odessa gefallen und wurde zur Beerdigung gefeiert in seine Heimatgemeinde gebracht.

Das Unterrichtsministerium verlaubbart, daß keine Gesuche um Detachierungen mehr erledigt werden. Sämtliche Lehrer und Lehrerinnen haben sich sofort bei jener Schule zu melden, wohin sie gehören.

In Matscha wollte der Peter Comuza im berauschten Zustand am Brunnen Wasser trinken, stürzte in denselben und ertrank.

Am Araber Bahnhof wurde der 10-jährige Credescu Balan aus der Gemeinde Kofiori verhaftet, weil er in letzterer Zeit verschiedene Pakete gestohlen hat.

Auf Veranlassung des Ackerbauministeriums wurde der Staatweizen von der Blockade freigegeben und nur jene Weizenmengen bleiben blockiert, die nach Beendigung des Anbaues unverwendet bleiben.

Straßenkämpfe vor Petersburg

Bunker im Nahkampf genommen

Berlin. (DNB.) Wie von militärischer Seite bekanntgegeben wird, wurden die Kämpfe vor Petersburg von den deutschen Truppen auch am 23. September erfolgreich fortgesetzt. Nach dem heftigen Kämpfen nahmen deutsche Truppen weitere Teile der Befestigungsanlagen. Eine deutsche Division drang in tief ausgebaute und durch Bunker verstärkte Feldstellungen der Sowjets ein und eroberte nach harten Häuser- und Straßenkämpfen einen größeren Ort vor Petersburg. Eine andere deutsche Division

stieß am Morgen des 23. September mitten in einen sowjetischen Angriff hinein und erreichte kämpfend einen Panzergraben am Rande einer Ortschaft. Andere deutsche Verbände eroberten in erbittertem Häuserkampf eine weitere Ortschaft und setzten im Nahkampf zahlreiche sowjetische Bunker außer Gefecht. Eine starke sowjetische Feldstellung, in der die Bolschewisten hartnäckigen Widerstand leisteten, wurde von deutschen Truppen mit schweren Verlusten für den Gegner genommen.

Rein deutsches Ultimatum an Petersburg

Stalin gab die Petersburger Bevölkerung ihrem Schicksal selbst preis

Berlin. (DNB) Deutsche Militärkreise schätzen die Zahl der in Petersburg eingeschlossenen Besatzung samt der Bevölkerung auf 4.5 Millionen Menschen. Auf Anfragen, ob an diese, wie seinerzeit an die von Warschau, kein Ultimatum gerichtet werde, dass sie sich ergeben, wurde eine ver-

neinende Antwort erteilt. Die Verneinung wurde damit begründet, dass Stalin auch die Zivilbevölkerung bis zum letzten Widerstand aufgefordert hat und sie diesem Befehl scheinbar gehorcht. So entschied er selbst über ihr Schicksal.

SIND LUNGENLEIDEN HEILBAR?

Alle, die an Asthma, Lungenspitzenkatarrh, veralteten Husten, Verschleimung, lange bestehender Heiserkeit, Grippe leiden und bisher keine Heilung fanden, erhalten von uns zur Aufklärung vollständig umsonst und portofrei ein Buch mit vielen Abbildungen über das Thema: „Sind Lungenleiden heilbar?“ Man schreibe eine Postkarte, frankiert mit Lei 10, mit genauer Adresse an:

PUHLMANN & CIE, BERLIN 842, MÜGGELSTRASSE 25-25a

Wieder 87.000 brit. BRT versenkt

Wie durch Sondermeldung bekanntgegeben, griffen U-Boote westlich Afrika einen nach England fahrenden Geleitzug von 12 Schiffen an und vernichteten ihn trotz starker Zerstörersicherung. Nur ein kleiner Dampfer konnte entkommen.

11 Schiffe mit zusammen 78.000 BRT wurden versenkt.

An der schottischen Ostküste erzielte die Luftwaffe am Tage Bombentreffer auf verschiedene

Eisenbahnstrecken. Kampfflugzeuge griffen in der letzten Nacht das Hafengebiet von Dover an.

In Nordamerika schossen deutsche Jäger ostwärts Sollum ohne eigene Verluste 7 britische Jagdflugzeuge und einen Bomber ab.

Kampfhandlungen des Feindes über dem Reichsgebiet fanden weder bei Tage noch bei Nacht statt.

Beurlaubte Juden der Arbeitsabteilungen müssen sofort einrücken

Arad. Die Sigurantzta gibt bekannt, das im Sinne der Verordnung des Grossen Generalstabes Nr. 41974 vom 22. September den in Arbeitsabteilungen eingeteilten Juden, für die Zeit vom 21. bis 24. September, weder ein

Urlaub noch eine Absentierung zu bewilligen ist.

Alle Juden, die trotzdem Urlaub für diese Zeit erhielten, haben sofort zu ihren Abteilungen einzurücken, andernfalls werden sie dahin eskortiert.

„Völkische Beobachter“ über

Serbien und Kroatien

Berlin. (DNB) Der „Völkische Beobachter“ bringt mit der Überschrift „Serben und Kroaten“ einen Aufsatz, in welchem festgestellt wird, dass nach der Ausschaltung von England und Frankreich aus Südeuropa, die dortigen Völker sich frei zu ent-

wickeln vermögen.

Nach Aufhören des Bestehens von Jugoslawien wird die entstandene Lücke mit der nun auf gesunde Grundlage gestellte Zusammenarbeit der Südost-Europaländer ausgefüllt.

Aus der Volksgruppe Ein Filmzug auf Rundfahrt

Die Pressestelle der Volksgruppenführung teilt mit:

Gelegentlich der Presse- und Propagandaschulung begann mit einer Vorführung in Broos die dreiwöchentliche Rundfahrt eines Filmzuges des Amtes für Presse und Propaganda für die Orte des Gaus Bergland.

5. Bann 5. Arad

Die durchgegebene Kampfschule und die Führertagung die in Temeschburg am 12. Oktober steigen sollten, fallen a.s. Alle Vorbereitungen sind einzustellen.

Ablieferung der Heilkräuter

Alle getrockneten Heilkräuter werden an die Sammelstelle, Arad Bul Reg Ferdinand 65, abgeliefert. Die Übernahme erfolgt nur Dienstag und Freitag Vormittag. Es wird ausschließlich nur schönes, gut getrocknetes Sammelgut übernommen.

Bannführung 5. Arad

Mitteilung der Gaufrauenchaftsleitung

Alle Ortsfrauenchaftsleiterinnen haben sofort zu melden, wieviel Pflster, Leintücher usw. in ihrer Ortsgruppe gezeichnet wurden. Die Meldungen sind mit Gelegenheit am nächsten Tag in die Gaufrauenchaftsleitung zu schicken.

Zahlung der Eisenbahnpensionen

Arad Bei der Kassa der hiesigen C.F.R. Direktion wurde heute mit der Auszahlung der September Pensionen begonnen. Die Auszahlung wird Freitag und Samstag fortgesetzt.

Seife aus Milch

Bukarest. Laut Bericht des Argus, gelang es einem Milchhändler aus dem Komitat Karasch, Seife aus Milch zu erzeugen. Die Erfindung hat der Milchhändler dem Staate kostenlos überlassen.

Gegen Wölfe u. Bären

Sofia. Die Direktion für bulgarische Waldwirtschaft hat Anordnungen getroffen, dass für den kommenden Winter geeignete Massnahmen zur Bekämpfung der Wolfsplage getroffenen würden. Es wurde genügend Mengen rasch wirksamen Strychnin bereitgestellt.

Weiter wird daran erinnert, dass nach dem Naturschutzgesetz die Erlegung von Bären in bulgarischem Gebiet verboten ist.

Deutsche Frau, sucht Stelle als Wirtschaftlerin, Eingeherin oder zu Kinder für halbe Tage. Gebt auch aufs Land. Adresse in der Verwaltung des Blattes.

Araber Apothekendienst am 27. September:

Omescu-Apothek, Bul. Reg. Maria, Unghel-Apothek, Piata Catedralei und Kestenbaum-Apothek, Str. Marasesti.

Gingekreiste zwei Sowjetarmeen find in einigen Tagen erledigt

Berlin. Aus dem Führerhauptquartier 24. September. Das OKW gibt bekannt:

Im Raum ostwärts Kiew wurden gestern weitere Teile des Feindes vernichtet. Der Rest ist in zwei engumschlossenen Keiseln zusammengetrieben, deren Luftbild chaotische Verhältnisse aufweisen. In wenigen Tagen kann mit der völligen Beseitigung dieser Kräfte gerechnet werden.

In der Kronstädter Bucht erzielten Kampf- und Sturzkampfflugzeuge Bombenvolltreffer auf Schlachtschiffen und einem Zerstörer der Sowjets. Im Küstengebiet des Weissen-Meeres vernichtete ein Kampffliegerverband ein Grosskraftwerk. Nachtangriffe der Luftwaffe richteten sich wirksam gegen militärische Anlagen in Leningrad und Moskau.

Im Kampf gegen Grossbritannien bombardierten Kampffliegerverbände in der letzten Nacht Hafenanlagen am Sankt-Georgs Kanal, sowie an der Südküste

der Insel. Grössere Brände u. a. in Milfordhaven, liessen den Erfolg dieser Angriffe erkennen.

Kampfhandlungen des Feindes über dem Reichsgebiet fanden weder bei Tage noch bei Nacht statt.



Batterie im Gefecht
Im Lauffschritt wird die Munition herangebracht

Industrielle Tätigkeit im jugoslawischen Banat

Belgrad. (E) Die industrielle Tätigkeit in einem so fruchtbaren Gebiet wie im Banat erstreckt sich verständlicherweise vorwiegend auf landwirtschaftliche Erzeugnisse. Der am stärksten entwickelte Industriezweig ist das Mühlen- und Getreideverarbeitungs- und Maschinenbauwesen. Der am stärksten entwickelte Industriezweig ist das Mühlen- und Getreideverarbeitungs- und Maschinenbauwesen. Der am stärksten entwickelte Industriezweig ist das Mühlen- und Getreideverarbeitungs- und Maschinenbauwesen.

industriell betrieben wird. Städtisch ist auch die Zahl der elektrischen Zentralen, von denen es nicht weniger als 30 gibt.

Mit der Verwertung der heimischen landwirtschaftlichen Erzeugnisse befassen sich 6 Fleischfabriken, 2 Spiritusfabriken, 3 Bierbrauereien, 1 Ölfabrik, 1 Hanffabrik sowie 1 Zuckerraffinerie in Gross-Betschkerek, die als Aktiengesellschaft mit einem Kapital mit 36 Mill. Dinar zu den grössten Unternehmen dieser Branche zählt. Von Rohstofflieferanten aus anderen Gebieten sind mehr oder minder abhängig 14 Textilfabriken und 6 Holzverarbeitende Unternehmen.

Eine gewisse Sonderstellung im Banat nimmt unter den 5 Städten Patschowa ein. Dort befindet sich ausser Niederlassungen der schon erwähnten Industriezweige auch eine Schiffswerft für den Bau von Schleppkähnen und eine Glasfabrik mit einer Jahresproduktion von etwa 2 Mill. qm Tafelglas.

Petersburg - ein Flammenmeer

Rom. (DNB) Der Sonderberichterstatter der Stefani-Agentur meldet seinem Blatte, dass Petersburg unter dem schwersten Feuer der deutschen schweren Artillerie und der Bomber stehe. Diese sausen ununterbrochen einen Stahlhagel auf die Stadt nieder, die einem Flammenmeer ähnlich ist. Der finnische Marschall Mannerheim konnte das brennende Petersburg mit eigenen Augen beobachten.

Römische Traktoren für Rumänien

(DNB) Die rumänische Regierung hat beschlossen, eine Anzahl Maschinen und Traktoren auch aus Italien einzuführen. Eine Delegation wird deshalb in den nächsten Tagen nach Italien reisen.

10 Jahrgänge der Philippinen-Reserve werden einberufen

Manila. (R) 10 Jahrgänge der Reserve auf den Philippinen etwa 25.000 Mann, sollen innerhalb 2 1/2 Monaten einberufen werden. Wie geplant werden sie unter USA-Kommando gestellt.

Preise klettern in USA

Washington. (DNB) Preiskommissar Henderson erklärte vor dem Bankausschuss des Abgeordnetenhauses, dass innerhalb der letzten 12 Monate die Preise für Farmprodukte allgemein um 32 Prozent, die anderer Lebensmittel um 24, die der Textilwaren um 23 Prozent gestiegen seien. Die Schuhpreise hätten sich seit August 1939 bis um 15% erhöht.

Deutsche Filme im Gau Banat und im Gau Bergland

Arad: Weiße Sklaven, Die kleine und große Liebe.
Temeschburg: Nanon, Geierwally, Die kleine und die große Liebe
Karantsebesch: Bismarck.
Orschowa: Der Postmeister.
Steierdorf: Urlaub auf Ehrenwort.
Orawitz: Herz ohne Heimat.
Periamosch: Ein Leben lang.
Keschitz: Dritte kommt nicht, Die Nacht der Entscheidung.
Detta: Das Herz der Königin.
Billed: Die barmherzige Käte.

Magere „Tankwoche“ in England

Amsterdam. (DNB) In London wurde für Sowjetrussland eine „Tankwoche“ veranstaltet. Am ersten Tage konnten als Ergebnis dem Sowjetbotschafter Maiski 2 Tanks übergeben werden. Seine Frau taufte diese auf „Stalin“ und „Woroschilow.“

Gefangene Sowjetsoldaten im Unklaren über die Kriegsergebnisse

Berlin. (DNB) Wie in Gefangenschaft geratene Sowjetsoldaten bei ihrem Verhör aussagten, werden sie über die Kriegsergebnisse im unklaren gelassen und hatten von dem Fall von Kiew und Poltawa noch keine Ahnung.

Seitdem sie in den Krieg eingesetzt wurden, erhielten sie keine Post, dürfen aber auch nicht nachhause schreiben.

In Agram 50 Kommunisten hingerichtet

Agram. (DNB) Laut Mitteilung des kroatischen Innenministers wurden wegen dem Attentat auf die Agramer Telefonzentrale 50 Kommunisten meistens Juden, zum Tode verurteilt und erschossen.

Dasselbe Schicksal wurde auch einem Mohammedaner und einem kroatischen Tischlergesellen zuteil, weil sie als Ustascha, Männer eigenmächtig Serben ermordet haben

Der Verräter

Der Kanonier Maxe besitzt einen unverwundlichen Humor und ist nie um eine treffende Antwort verlegen. Eines Tages merkt der Wachtmeister dass sich in Maxes Rucksack ein geruppter Hahn befindet. Das Beweisstück in die Höhe haltend, wendet er sich wütend an Maxe:

„Was ist das? — Huber?“,
„Det — det ist en Spion, Herr Wachtmeister!“

„Willste mich etws uff en Arm nehmen, Huber, he?“,

„I wo,“ meint Maxe Huber, „Ich hab es doch ganz deutlich gehört, dass det en Spion is. Als unsre Batterie auffuhr flog det Blest da uffs Dach und schreit so laut, dass er der Feind hören konnte: „Ar . . . tilla . . . rill! — und da hab ick den va'fluchten Spion eben unschädlich gemacht.“

Wie sieht es vor Petersburg aus?

(PK) Der Kriegsberichterstatter Ernst Diederich schildert in kurzen Worten die Lage vor Petersburg folgend:

Das Dorf G. unsere Artillerie hätte hineingefunkt. Die Flieger geben sich schon gar nicht mehr mit diesen „kleinen“ Zielen ab, sie wenden sich der Küstenartillerie, den Verteidigungswerken der grossen Stadt zu. Dies hier unten schafft die Infanterie mit Unterstützung der schweren Waffen allein. Die Bunker sind teils schon verlassen. Andere werden von hinten angegriffen. Handgranaten hinein. Sie wirken Wunder.

Häuser brennen, ganze Strassenzüge schwellen. Beissender Rauch, Qualm, Hitze schlägt uns entgegen. Tote Gegner überall, Pferdekadaver liegen grässlich zerfetzt herum, Erbeutete Ge-

schütze, Wagen, Waffen, Munition aller Kaliber stehen abseits.

Im Strassengraben geht es vorwärts, an Hauswänden entlang, kurz sichernd. Geschlossen, bei Einschlägen hingehauen, wieder durch den nächsten Garten. Pak sichert die Strasse gegen durchbrechende Panzer.

Vor uns her aber laufen die Bolschewisten. In dichten Kolonnen standen sie eben noch jenseits des hohen Bahndammes. Jetzt knallen unsere Grantwerfer in die Masse. Sofort lösen sich die Haufen, spritzen wie Ameisen auseinander und laufen, wie die Hasen querfeldein, dem kaum einen Kilometer vor uns liegenden Dorf zu. Mögen sie laufen. Wir kriegen sie doch. In wenigen Tagen haben wir sie alle, denn hier gibt es kein Entweichen mehr.

England schmerzt nur um die Kautafus-Ölfelder der Kopf

Britisches Expeditionsheer? Soll sie verteidigen

Newyork. (R) „United Press“ meldet aus London, dass der britische Oberbefehlshaber General Wavell in Tiflis eingetroffen ist, wo er die Verteidigung des Kaukasusgebietes vorbereiten soll. Gleichzeitig meldet die Nachrichtenagentur, dass die Arbeiten für den Bau von Eisen-

bahnlinien in Iran, auf welchen die Entsendung eines britischen Expeditionsheeres in die Sowjetunion ermöglicht werden soll, im Gange seien. Das britische Expeditionsheer soll die so wichtigen Erdölfelder im Kaukasus verteidigen.

Wie abschliessend gemeldet

wird, wird General Wavell demnächst auch mit General Auchinleck, dem britischen Oberbefehlshaber Mittel-Osten, eine Zusammenkunft haben, um mit ihm die Verteidigungsprobleme zu besprechen, welche durch die letzten Ereignisse aktuell geworden sind.

Werbung! tut not!

Neue Kunden u. neue Lieferanten erhöhen den Umsatz!

Interessieren Sie in unserem Blatt!

Aus der Volksgruppe

Achtung SA-Führer!

Sie im Rundschreiben 103 1941 angeordneten Führerführer-Kämpfen wurden auf höheren Befehl abgesetzt.
Die Durchführung 6.

Sowjetrußland zahlt an die USA eine Anleiherate

Washington. (DNB) Der USA-Finanzminister Morgenthau teilte gestern der Presse mit, daß Sowjetrußland zur Deckung seiner Kriegsausgaben, Gold im Werte von 5 Millionen Dollar nach den USA sandte. Diese Summe ist die Hälfte des vor einigen Monaten gewährten USA-Kredites in der Höhe von 10 Millionen Dollar.

*) Das ideale Abführmittel, blutreinigend, gallenreinigend, ist die Dr. Földes'sche Solvo-Bille. Bei Stuhlverstopfung, Darmträgheit, schlechter Verdauung, bei verdrähtem Magen, Blähungen, Magen- und Darmstörungen sichert die volle Genesung. Eine Schachtel 30 Kt. In allen Stadt- und Landapotheken, sowie Droguerien erhältlich.

In Bulgarien herrscht Ruhe

Sofia. (R) Wie das DNB berichtet, herrscht in ganz Bulgarien Ruhe und Ordnung. Die Verhängung des Belagerungszustandes ist lediglich eine innere Angelegenheit und Vorsichtsmaßnahme, die jedoch in keiner Verbindung mit irgendwelchen Unruhen steht.

In 40 Minuten 20 „Engländer“ abgeschossen

Berlin. (DNB) Bei dem britischen Einflugversuch nach Berlin, haben deutsche Jagdflugzeuge innerhalb 40 Minuten 20 britische Flugzeuge abgeschossen. Nur einige britische Flugzeuge konnten die Vorstädte erreichen und warfen einige Bomben auf Zivilhäuser, wodurch geringer Schaden verursacht wurde. Aber auch diesen „Briten“ gelang die Flucht nicht und sie wurden abgeschossen.

Jute aus Hopfenkraut

Brann. Die chemische Abteilung der Beta-Werke in Zlin hat erfolgreiche Versuche mit der Verarbeitungen von Hopfenkraut zu Jute unternommen.
Man schätzt, daß die Werke in diesem Jahr allein in Böhmen 400.000 Kilogramm Hopfenkraut sowohl zu feiner wie grober Jute verarbeiten werde.

Bombenanriff auf Krim

Berlin. (R) Wie von militärischer Seite gemeldet wird, griffen am 23. September deutsche Stukas an der Krim Meerenge Infanterie- und Artilleriestellungen mit grossem Erfolg an. Bei einem Angriff auf einen Flugplatz wurden Flughallen und Gebäude schwer beschädigt, am Boden aber 10 Sowjetflugzeuge vernichtet.

Roosevelt bestätigte, daß das USA-Handelsschiff bewaffnet war

Washington. (R) In der gestrigen Pressekonferenz wurde Roosevelt über die Versenkung des unter der Flagge Panamas fahrenden Handelsschiff Pinka Star befragt. Er antwortete darauf, dass dieser Fall gegenwärtig durch die Regierung untersucht wird und zur Sicherung der USA-Handelsschiffe alles aufgegeben. Diese Notwendigkeit kann aber auch die Abänderung des Neutralitätsgesetzes zur Folge haben, so dass die Möglichkeit bestehe, dass in der nächsten Woche das Neutralitätsgesetz ausser Kraft gesetzt wird.

Roosevelt bestätigte gleichzeitig, dass der versenkte Schiff mit einem Geschütz bewaffnet war und sich in einem kanadischen Geleitzug befand, welcher

es nach Island begleiten sollte.

Der Hauptgrundsatz sei, erklärte Roosevelt, die Verteidigung der Nation. Diese könne aber nicht davon abhängen, welche Flagge ein Schiff trägt, oder ob es mit einem Geschütz bespickt ist oder nicht. Der Kongress hat sich klar erklärt, dass die USA diejenigen unterstützen werden, die sich der Weltherrschaft widersetzen. Die USA werden alles Mögliche aufbieten, die „Diktatoren“ daran zu verhindern, dass sie sich Stützpunkte verschaffen, von wo sie die USA bedrohen können. Deshalb befinden sich die USA Truppen auch Island und deshalb halten sie die strategische Strasse zu dieser wichtigen Insel offen.

Die englandhässige, neue Regierung im Iran wird übermütig

Ankara. (DNB) Die neue Regierung von Iran forderte Deutschland, Italien und Rumänien auf, ihre diplomatischen Vertreter abzurufen. Zu ihrem Regierungs-

programm gehört, nur mit jenen Staaten eng zusammenzuarbeiten, deren Interessen sich mit denen Irans decken.

Jedes deutsche Kind gehört in die deutsche Schule

Schulgesetz der Deutschen Volksgruppe

Agram. (DD) Das neue Schulgesetz für die Deutsche Volksgruppe im unabhängigen Staat Kroatien ist von Poglavnik unterzeichnet worden. Es sieht Schulen vor bei mindestens 20 schulpflichtigen Kindern, Hilfschulen bei mindestens zehn schulpflichtigen Kindern und Schulstützpunkte bei unter zehn Kinder. Es gilt der Grundsatz, dass jedes deutsche Kind unbedingt eine deutsche Schule besuchen muss.

Die deutschen Volks-, Mittel- und Fachschulen unterstehen einer eigenen Abteilung für das deutsche Schulwesen im Unter-

richtsministerium, dessen Leiter der Unterrichtsminister auf Vorschlag des Volksgruppenführers ernannt. Pflichtunterrichtsgegenstände sind von der III. Volksschulklasse an die kroatische Literatur und Erdkunde.

Die Amtssprache im Verkehr zwischen Volksdeutschen Schulen und der Ministerialabteilung ist die deutsche, ebenso im Verkehr mit den deutschen Gemeinden, deren Stellung noch durch ein Sondergesetz geregelt wird. Der Voranschlag des Unterrichtsministeriums sieht einen besonen, deren Posten für das deutsche Schulwesen vor.

Der Volksgruppenführer in Broos

Herzlicher Empfang durch die Bevölkerung

Die Pressestelle der Volksgruppenführung teilt mit:

Dom 20. bis 21. September fand in Broos eine Schulung der Kreis- und Ortsdienststellenleiter für Presse und Propaganda aus dem Gau Bergland statt, bei der Volksgruppenführer Andreas Schmidt über die Aufgaben der nationalsozialistischen Propaganda im gegenwärtigen Ringen sprach.

Bei seinem Eintreffen wurde dem

Volksgruppenführer von der gesamten deutschen Bevölkerung auf dem Schulplatz ein äußerst herzlicher Empfang bereitet. Die Begrüßung, bei der der Ortsgruppenleiter und der rumänische Bürgermeister sprachen, gestaltete sich zu einer eindrucksvollen Kundgebung für den gemeinsamen Waffensieg. Der Volksgruppenführer umriss in ersten Worten unsere Stellung im Schlachtfeld des deutschen Volkes.

Reisanbau wird vom Ministerium unterstützt

Bukarest. (R) Das Landwirtschaftsministerium traf Verfügungen, wonach den Reisbauern in diesem Jahre alle mögliche Unterstützung geboten wird. Die Anbauer werden von Fachleuten auf diesem Gebiet entsprechend beraten. Diese Beratungen erfolgen schon vor der Durchführung des Anbaues und werden wäh-

rend des ganzen Jahres fortgesetzt.

Mit Rücksicht auf das günstige Wetter haben die Vorarbeiten bereits begonnen. Landwirte, die den Anbau von Reis vornehmen wollen, wenden sich an Serviciul Imbunatatirilor Funciare Bukarest, B-dul Regele Alexandru 27.

Der deutsche Soldat

Er kannte sein einfaches Leben lang nur Ehren und Pflicht und nicht Orden und Rang.

Und war er nur einer im Heer ohne Zahl, war er nicht geringer als ein General! Marschieren und stürmen, das war seine Welt,

Verlachte gar Tod und Granaten im Feld. Sein ganzer Besitz war sein Helm, sein Gewehr, ein Grab irgendwo — und er wollte nie mehr.

Walter Zettl

Stalins Politik zweifelhaft und unaufrichtig

Stockholm. (DNB) In amerikanischen Kreisen wird der Wunsch immer lauter, in die Sowjetunion kein Kriegsmaterial mehr zu senden.

„New York Times“ ist der Meinung, es sollte lieber England mit solchem beliefert werden, da Stalins Politik zweifelhaft und unaufrichtig ist.

Kampf um den Wiederaufbau der Rückeroberten Provinzen

Bukarest. (R) Der Kampf um Rückeroberung der rumänischen Schollen im Osten ist beendet. So meldet das rumänische Hauptquartier. Nun beginnt der Kampf zum Wiederaufbau der von der bolschewistischen Seuche befallenen Gebiete. Zu diesem Zwecke zeichnet Wiederaufbau-Anleihe.

Allerlei von zwei bis drei

Der 18-jährige SS-Mann Hans Geier aus Großsanktpeter ist am 6. Juli im Einsatz für Führer, Volk und Vaterland an der Ostfront gefallen.

Eine Meldung aus Athen ist die heutige Feigen-, Kofinen- und Sultanenernte derart gut, daß große Ueberschüsse exportiert werden können.

In den letzten 78 Stunden ist über Finnland kein einziges Sowjetflugzeug erschienen. (DNB).

Das Volkswirtschaftsministerium bestimme den Preis der Kohlenäure ab Fabrik mit 27 Lei je Kilo.

In der Nacht vom 24. September haben deutsche Bombenflugzeuge in ausgiebiger Weise Moskau bombardiert und kriegswichtige Ziele vernichtet. (DNB).

„FORUM“ KINO

der großen Filme in Arad

Telef. 20-10

Heute

Ein hervorragendes Filmergebnis der 1940-41er Filmfabrikation
Das humoristische, musikalische Tanz-Lustspiel der Saison

„Fräulein Sturm“

Außer Programm das neueste 7-er Kriegsjournal und farbiges Mickey Mouse-Erfolgprogramm.

Vorstellungen um 8, 5, 7.15 und 9.30.

Achtung! Neues deutsches Glas- und Porzellangeschäft!

N. Menrath ARAD, Str. Metlanu 1.

Übernehme Bildereinrahmungen und Glasarbeiten aller Art, zu soliden Preisen und bitte das deutsche Publikum um gefl. Unterstützung

In 3-4 Zeilen

Zwischen Seiner Majestät König Michael und dem Führer fand anlässlich des Helvetodes des Generalobersten Dabob ein inniger Telegrammwechsel statt. (Z)

Roosevelt wurde nach Beerbung seiner Mutter, die vor kurzem gestorben ist, zum Dollarmillionär. (DNB)

Der Kommandeur des 172. Sowjet-Schützendivision, der die Verteidigung von Mohilow geleitet hatte, geriet in deutsche Gefangenschaft. (DNB)

In Teheran kam es zwischen britischen und sowjetischen Soldaten zu mehreren Zusammenstößen.

Eine englandfeindliche Rede Ramadan Paschas wurde im ägyptischen Senat mit stürmischen Beifall aufgenommen. (Rador)

Der Preis der Holzbohle ab Wald wurde durchs Volkswirtschaftsministerium je 10-Tonnen-Waggons mit 50.000 Lei festgesetzt.

Die Regierung beschloß, die invaliden Offiziere dieses Krieges im Verbands der Armee zu behalten und zur vorläufigen Ausbildung der Jugend zu verwenden.

Wegen Übertreten der Höchstpreise verurteilte das Diemricher Gericht 5 Personen zu je ein Monat Arbeitslager.

In Großjetscha ist die bejahrte Witwe Magdalene Ludwig, geb. Beißer gestorben und wurde gestern unter großer Teilnahme der Bevölkerung zu Grabe getragen.

Der Kadnaer Bürgermeister Josif Dabu hat abgedankt und an seine Stelle wurde Sgeorghe Ungantini ernannt.

In Tunesien werden zufolge Kohlenmangels die Eisenbahnlokomotive mit getrocknetem Halfa-Gras geheizt. (DNB)

Die Bauern sind verpflichtet, das Getreide gegen den Getreidebrand zu behandeln. (Rador)

In Saderlach wurde in der Mühle des Franz Mühlbach ein Transmissionsriemen im Werte von 10.000 Lei gestohlen. Der Dieb wurde in der Person des Joan Szilagyi aus Arad verhaftet.

Laut amtlichem Ausweis ist der Brennholz-Bedarf der Stadt Arad gedeckt.

„Newyork Daily News“ schreibt, selbst die Landung eines 4-Millionen-USA-Heeres könnte die Niederlage Deutschlands nicht garantieren. (DNB)

Das ins Generalgouvernement eingegliederte Galizien ist 170.000 Quadrat-Kilometer groß und hat 18 Millionen Einwohner. (DNB)

Zufolge Matrosenstreiks liegen gegenwärtig 23 USA-Schiffe still. (DNB)

Die 36-jährige Arader Helene Berecz traf in selbstmörderischer Absicht eine Steinbohrung und wurde schwer verletzt ins Spital überführt, wo man eine Magenwaschung an ihr vornahm. Ihr Zustand ist bedenklich.

Schwedische Blätter berichten, daß es im fernost zwischen sowjetischen und japanischen Truppen bereits zu Grenzkonflikten kam. (Z)

Der englische Komodore King Hull erklärte im Londoner Rundfunk, ein britischer Landungsversuch in Westeuropa würde ein zweites Dänktchen bedeuten. (Rador)

Im Arader „Neptun“-Strandbad wurde aus der Kabine des Rudolf Kapuschi Kleider und sonstige Artikel im Werte von ca. 20.000 Lei gestohlen.

Sowjetverluste können durch keine Hilfe ergänzt werden

Genf. (R) Laut Meldung des DNB befasst sich die „Times“ mit den deutschen Erfolgen an der Ostfront und bekennt zum ersten mal, dass die deutschen Armeen bei Kiew ausserordentliche Erfolge erreicht haben. Durch diese, führt das Blatt weiter aus, seien der Grossteil der Sowjetindustrien in deutsche Hände gelangt und was sich noch ausserhalb des

deutschen Bereiches befinde, sei stillgelegt worden, so dass die weitere Verteidigung der Sowjets zu ernststen Sorgen Anlass gebe. Hierzu geselle sich der grosse Verlust von Kriegsmaterial. Alle Unterstützungen an die Sowjets werden nicht ausreichen das bisher Verlorene wieder zu ergänzen, bemerkt die englische Times.

CORSO KINO Arad Telefon 23-64 Um 5, 7.30 u. 9.10 Uhr Heute Galauraufführung des größten deutschen Filmes aller Zeiten: **ROTE BESTIEN**



In den Hauptrollen: Camilla Horn, Werner Hinz, Teodor Kooz

Der Sturz des Zaren-Russlands und die zur Herrschaft gelangten roten Bestien

Schreckhafte Reihenfolge der Räuberarten und Mordtaten. Die terroristischen Handlungen und Plünderungen der Bolschewiken-Horde. Wie wird ein friedliebendes Volk zu mörderischen Bestien verwandelt. Die Tragödie des Kommandaten des Kreuzers Sebastopol, und die Heldenmütigkeit seiner Tochter.

Der Jugend erlaubt!

Um dem großen Gedränge vorzubeugen, bitten wir die Karten im Vorverkauf vormittags von 11-1 Uhr zu besorgen. Neuestes UFA-Journal

Zeitungen für die ausländischen Arbeiter in Deutschland

Berlin. Die Deutsche Arbeitsfront, der die Betreuung der ausländischen Arbeitergruppen im Deutschen Reichsgebiet untersteht, hat bisher 6 Zeitungen geschaffen, die in den Landessprachen der Arbeiter ausschliesslich für diese bestimmt sind. Die Blätter erscheinen als Wochenschriftchen geben den Arbeitern ein Bild von dem Geschehen in ihrer

Heimat, bringen Unterhaltungs- und Sportnachrichten sowie einen sozialpolitischen Teil.

Bisher sind eine italienische, eine französische, eine niederländische und eine flämische Zeitung erschienen, während für die slowakischen und dänischen Arbeiter ebenfalls solche Blätter im Entstehen begriffen sind.

Unvorstellbare Verheerungen in Kiew

Bolschewiken haben vor ihren Rückzug alle Lebensmittel verbrannt

Berlin. (Z) Von militärischer Seite wird mitgeteilt, beim Einzug der deutschen Truppen in die Stadt Kiew wurden unvorstellbare Verheerungen, die durch die flüchtenden Sowjettruppen angestellt wurden, vorgefunden. Alle Lebensmittel und Artikel des alltäglichen Bedarfs wurden vor der Flucht im Elektrizitätswerk zusammengedrängt und verbrannt.

Überall sind die Recke von gesprengten Eisenbahnschienen und von Brücken zu sehen. Die Folge wird sein, daß die Bevölkerung der Stadt und Umgebung nicht ernährt werden kann.

Die deutschen Soldaten und insbesondere die deutschen Pioniere sind nun mit dem Zerstören der Minen beschäftigt.

Finnen vernichteten 5 Sowjetbataillone

Helsinki. (DNB) Die finnische Wehrmacht erreichte im Nordabschnitt der Ostfront einen bedeutenden Sieg, indem sie 5 Sowjet-Bataillone vollständig vernichtet haben.

Am Schlachtfelde blieben mehr als 3000 Gefallene. Ausserdem wurde eine grosse Beute gemacht.

Glutas zerstören 900 Autos

Berlin. (DNB) Im südlichen Kampfabschnitt der Ostfront griffen deutsche Sturzkampfflugzeuge im Raum ostwärts Kiew Fahrzeugkolonnen, Truppensammlungen und motorisierte Kolonnen an, wobei mehr als 900 feindliche Kraftfahrzeuge zerstört und eine unübersehbare Menge sonstigen Kriegsmaterials vernichtet wurden.

Billigste Einkaufsquelle von

Moderne Kachelöfen

ständige große Lagerausstellung, Reparaturen und Umfegungen verfertigt rasch und pünktlich

Anton Maurer

Ofenbauer, Arad

Bulv. Reg. Ferdinand 48 (Schwarzes Lamm-Gebäude)

Telefon: 24-18

Neue Maximalpreise

Arad. Das Versorgungsamts der Stadt hat nachstehende Maximalpreise für Lebensmittel festgesetzt:

- Milch 12, Magermilch 7 Lei das Liter,
- Gepreßte Butter 250, ungepreßte 150,
- Rahm 78, Kartoffeln 7-8, grüne Bohnen 10-15, weiße Bohnen 20, Paradeis 12, Zwiebel 16 Lei pro kg.
- Kraut 4-6 pro Kopf, Sauerkraut 8-10 Lei pro kg.

Die Preise sind auf dem Markte auf Tafeln ausgeschrieben und werden von der Polizei betreffs Einhaltung überwacht.

Fußball Rumänien-Slowakei

Bukarest. Der für den 5. Oktober nach Bukarest angesetzte Fussballänderkampf Rumänien-Slowakei ist um acht Tage verlegt worden. Das Spiel wird nun erst am 12. Oktober in der rumänischen Hauptstadt veranstaltet.

Sowjetflotte in der Ostsee zur Untätigkeit gezwungen

Stockholm. (DNB) In der schwedischen Hauptstadt wird widerlegt als wäre die Sowjetflotte aus dem finnischen Meerbusen geküchelt. Die aus 40 Schiffen bestehende Flotte ist auf dem engen Raum zwischen Kronstadt und Petersburg zusammengedrängt und versucht vergeblich sich in die Verteidigung von Petersburg einzufallen.

Schlachtung von Schafen u. Lämmern verboten

Arad. Die hiesige Stadtverwaltung gab eine Verordnung heraus, derzufolge das Schlachten von Schafen und Lämmern im Arader Komitat verboten wurde.

Die bisherigen Bewilligungen die den Fleischhauern ausgestellt wurden, sind ungültig und werden annulliert.



Ueber Trümmer, vorbei an Schornsteinen und zerstörten Häusern, schweift der Blick auf die unverfehrt gebliebene Kirche der Stadt Smolenski. Hartnäckig ist dieser wichtige Eisenbahnknotenpunkt, dessen Besitz auch als Industriestadt von größter Bedeutung für die Roten war, verteidigt worden. Nach schwersten Kämpfen wurde sie genommen

Mexiko wird übervorteilt und mit altem Kriegsmaterial beliefert

Mexiko City. (dz) Die USA verkauften an Mexiko mit der letzten Sendung von Artilleriewaffen alte Ladenhüter, schreibt „Ultima Noticias“.

Die Zeitung erklärt, dass die in USA gekaufte Ausrüstung eines kürzlich neu aufgestellten Artillerieregimentes an die USA zu-

rückgegeben werden müsse, da grundlegende Schäden festgestellt worden sind.

Mehrere der neugekauften Geschütze stammen aus dem Jahre 1918, sind also Ueberbleibsel aus dem Weltkrieg, die in keiner Weise den Bedürfnissen irgend eines Heeres dienen.

Ergebnis der Weinlese hängt von der weiteren Wettergestaltung ab

Bukarest. (R) „Universul“, stellt fest, dass noch bisher eingelaufenen Informationen aus den verschiedenen Landesteilen die Lage der Weingärten in diesem Jahre etwas besser sei, als im vorigen Jahre.

In Siebenbürgen und in den Gebieten von Kokel, Alba und Turda hat sich die Reife der Weintrauben verspätet. Wenn das Wetter weiter kalt und regnerisch bleibt, wird die Weinlese sehr schwach ausfallen.

General von Falkenhorst erhält höchste finnische Auszeichnung

Helsinki. (Europapress) Der finnische Staatspräsident Ryti hat dem Oberbefehlshaber der in Finnland operierenden deutschen Truppen, General von Falkenhorst, das Grosskreuz der finnische Weissen Rose mit Schwer-

tern verliehen. Das Grosskreuz der Weissen Rose mit Schwertern stellt die höchste Auszeichnung Finnlands dar und wurde bisher nur an Feldmarschall Mannerheim verliehen.

!!! INBEGRIFF DEUTSCHER WERTARBEIT!!!



Viktoria-, Puch-, Deutschland, Baronia-Fahrräder

sind die besten Räder der heutigen Saison. — Sensationelle Kombinationen. — Bisher unerreichte Qualität. — Stauend billige Preise. — Für Wiederverkäufer Preisermässigung

„Mecatone“, Gh. Ciaciş & Co
ARAD, BULEVARDUL REGELE FERDINAND Nr 27.

Entwässerung des südlichen Banates

Temeschburg. Gauleiter Hans Jung besuchte kürzlich einige Gemeinden im südlichen Banat, die alljährlich von Ueberschwemmungen heimgesucht werden. Auf Anregung des Gauleiters werden diese deutschen Streubesiedlungen eine

gemeinsame Aktion zur Ableitung des Binnenwassers einleiten. Gleichzeitig sind Vermessungsarbeiten im Gange, um eine große Entwässerungsaktion durchführen zu können.

Wawells neue Ostfront im Kaukasus

Rom. (DNB) Wie „Popolo d' Italia“ meldet, soll das für die Sowjets bestimmte Kriegsmaterial nicht mehr auf dem Wege über den Nahen Osten geleitet werden, weil man befürchtet, dasselbe könnte in deutsche Hände fallen.

Der Wüsten-Napoleon, General Wawell, ist nun bemüht eine neue Sowjetfront im Kaukasus zu errichten, an der auch die im Rückzug befindlichen gut ausgebildeten Engländer teilnehmen werden. Für diese Front hat Wawell nicht weniger als 1 Million Streiter aller Schattierungen ausersesehen.

Kl. Anzeigen

Kleine Anzeigen können auch bei unseren Verkäufern zum Originaltarif von 1 Lei das Wort, fettgedruckte Wörter werden doppelt gerechnet, aufgegeben werden. Kleinste Anzeige 20 Lei für 1-maliges Erscheinen.

„Agricola“ A. S.
Maschinenabteilung
vorm. Weigand & Co.
Temeschburg, IV., Bratlanngasse 38
empfiehlt:
Eberhardt- u. Sadpflüge, Eberhardt- u. Sad-Traktorenpflüge

Zuschneidetermine für Herren- und Damenkleider, wie auch das Anfertigen von Herrenanzügen, Damenmäntel, Kostüme werden übernommen bei Megyery, Herren- und Damenschneidererei, Arad, Calea Banatului 6.

Volksdeutscher Schriftsetzer findet Dauerstellung in der Buchdruckerei „Araber Zeitung“, Arad.

Simmentaler Stier, 18 Monate alt, mit Zertifikat versehen, zu verkaufen bei Georg Hud 69. Schöndorf. (Kom. Arad)

Motorrad für 2 Personen in gutem Zustand zu verkaufen. Thurmann, Arad, Str. Dr. Ratiu No. 14.

Deutsche Frau sucht Posten als Wirtschaftlerin, Köchin, Eingeherin wo möglich mit einem Garten in Pacht. Adresse in der Verwaltung des Blattes.

Ein Vorstihre-Eber, 8 Monate alt, mit Zertifikat versehen, ist zu verkaufen bei Nikolaus Schneider, 233 Engelsbrunn. (Kom. Arad.)

Die Hutweidengesellschaft von Kreuzstätten verleiht am Sonntag den 28. September um 1 Uhr mittag einen ausgemusterten Stier.

International-Traktor und Dreschmaschine mit Eisengitter wird in wie immer schlechtem Zustande zu kaufen gesucht. Holzger-Sarage, Lipova, (Jud. Timis).

Gartenanlagen und neue Parkierungen übernimmt Johann Waldvogel, geprüfter Kunstgärtner, Pancota. (Kom. Arad)

Mais-Rotarka, in neuem Zustande, zirka 10 Meter lang, zu verkaufen. Adresse, Neuarad, Bratlanngasse 97.

Privathaus, in der Hauptstraße in Neuarad gelegen, ist zu verkaufen Näheres, Neuarad, Str. Kossiorlor 6.

Deutsche Kanalkraft mit Kenntnissen der rumänischen und ungarischen Sprache, perfekt im Maschinenschreiben, mit Büropraxis, sucht Stelle. Adresse in der Verwaltung des Blattes.

Kleines Familienhaus, schön gelegen, mit 2-3 Zimmern, zum Preise von 200.000 bis 300.000 Lei wird in Arad oder in irgendeiner Vorstadt zu kaufen gesucht. Angebote sind an die Verwaltung des Blattes zu richten.

Deutscher Anabe wird als Lehrling aufgenommen bei Jäger, Herrenreifeur, Arad, gegenüber der roten Kirche.

Tüchtige Selchergehilfen und Lehrlinge sucht für sofort Gustav Haffner Selcherei, Mählabach-Sebes-Alba.

Traubenmühle wird zu kaufen gesucht. Arad, Strada Putnei 6.

Junger Rasterergehilfe wird aufgenommen bei Johann Mathis, Neuarad, Hauptgasse No. 69.

Volksblatt-Austräger (in, kann auch verlässliches Kind sein) für die Gemeinde Kovrin gesucht. Näheres bei der jetzigen Verkäuferin oder in der Verwaltung des Blattes.

Verlässliches, rumänisch-sprechendes Mädchen für alles wird zu einem Kinde, eventuell in Gasthaus als Aushilfe gesucht. Adresse in der Verwaltung des Blattes.

Möblierte 2 Zimmer mit Badezimmer zu vermieten, eventuell auch einzeln. Dorisfelbst Speisezimmerkredenz, und ölgemalte Bilder zu verkaufen. Arad, Str. R. Velicu 3/a.

Bessaraberwagen, sowie Wagenbestandteile, vermittelt durch die Baubauernschaft Banat sind in Temeschburg (bei der Modoscher Brücke), nur mehr bis zum 12. Oktober 1941 zu haben.

Alterer Rumäne, der über eine Bewilligung für Ausschank von geistigen Getränken verfügt, sucht eine Geldkombination für ein größeres Geschäft. Adresse in der Verwaltung des Blattes.

Simmentaler Stier, 16 Monate alt mit Zertifikat versehen, ist zu verkaufen bei Johann Kapp, 103 Engelsbrunn. (Kom. Arad)

Tüchtige Drechsler gesucht. Zahlung nach Verdienst, 25-40 Lei Stundenlohn bei Fabrik Wolf, Bukarest, Str. Jstrate 7.

Möchte rumänische Konversationsstunden gegen deutsche Konversationsstunden geben. Näheres vormittags von 9-10 Uhr bei Curcu, bischöflicher Rat, Arad, Strada Episcopiei 1. I. Stad.

Hinderwerkzeug zu verkaufen. Naturschleifstein, mit 70 cm Durchmesser, 3 St. Stogbank, 1 Umboß, 65 kg, Schntzelbank, 3 St. Zug und sämtliches Werkzeug. Umboß wird auch separat verkauft. Zu beschaffen bei Filipp Hammer, 59 Schöndorf. (Kom. Arad).

Mobilisierte Advokaten zahlen keine Beiträge

Bukarest. (R). Die Advokatenkammer von Jiron beschloß, daß alle christlichen Advokaten die mobilisiert wurden, auf die Dauer ihrer Mobilisierung, von der Zahlung der Taren und Beiträge an die Kammer, entbunden werden.

Zu wenig Standard Schuhe

Bukarest. Wie „Argus“ schreibt, befinden sich zu wenig Standard-Schuhe in den Schuhgeschäften, trotzdem der Preis auch dieser Schuhe um 100 Prozent gestiegen ist.

Die Kaufleute geben an, von den Fabriken nicht beliefert zu werden, die Fabriken wieder reden sich darauf aus, daß es an dem notwendigen Material fehle.

Eine Regelung dieser Frage, noch vor Eintritt des Winters, wäre jedoch dringend notwendig.

Entropfen der Reichsdeutschen Kolonie in Arad

Arad. Das Entropfen der reichsdeutschen Kolonie in Arad für Monat September findet am Sonntag, den 28. September um halb 1 Uhr mittags im Restaurant Uer statt.

Alle Mitglieder der Reichsdeutschen Kolonie nehmen daran teil und hier weisen die reichsdeutsche Gäste gerne gesehen.

Gemeinsame Flugplätze

(St) Stellvertretende Stabschef der kanadischen Luftwaffe, Vizemarschall Johnson, teilte mit, dass in Nordwest-Kanada Flugplätze für gemeinsame Benutzung durch Kanada und die USA gebaut würden, mit Hilfe derer Kampflugzeuge schnell von der USA-Grenze bis Alaska gelangen könnten.

Orczydorfer Kind im Wasserfaß ertrunken

In Orczydorff ist das 2 Jahre alte Töchterchen des Sandwirtes Jakob Ernst in ein Wasserfaß gestürzt und ertrunken.

Aber 5000 Tonnen-Dampfer im Nordatlantik torpediert

Newyork. (R) USA Schiffsverkehrskreise sind dahin unterrichtet, dass der Dampfer „Newbury“ im Nordatlantik torpediert wurde. Der Dampfer hat einen Fassungsvermögen von 5100 Tonnen.

Deutschgegerische Kundgebungen in Buenos Aires

Buenos Aires. (R) Im Zentrum der argentinischen Hauptstadt fand gestern Abend eine grosse deutschgegerische Kundgebung statt. Die Polizei trat dazwischen und verhaftete 9 Demonstranten.

Bündnis zwischen Holländisch-Indien und Malaien

Bangkok. (DNB) Holländisch-Indien wirft sich immer mehr in die Arme der Angelsachsen. Die geht aus der Tatsache hervor, dass es mit Malaien, diesen britischen Vasallenstaaten, nun ein Defensivbündnis unterzeichnet hat.

Die Türkei vor neuer Lage

Istanbul. (DNB) Das türkische Regierungsblatt „Urus“ stellt fest, dass Sowjetrussland nach den dreimonatigen Kämpfen keinen einzigen Sieg errreicht hat. Von diesen hänge nicht nur das Schicksal Europas, sondern auch das der ganzen Welt ab. Durch den Vormarsch der Deutschen im Süden aber wurde eine ganz neue Lage geschaffen.

Wiederhall der Vernichtungsschlacht östlich Kiew

Londoner und Washingtoner Kriegsheber raufen sich die Haare

Berlin. (DNB) Je nach Einstellung fand die grösste Vernichtungsschlacht der Welt in der Weltöffentlichkeit grössten Wiederhall. Die „Berliner Börsenzeitung“ betrachtet die Schlacht nur als eine Zwischenleistung, die durch die Tätigkeit der Luftwaffe auf dem Schwarzen Meere und der Ostsee ergänzt wurde.

Im allgemeinen bezeichnet die europäische Öffentlichkeit das Ergebnis dieser Schlacht als die grösste sowjetische Niederlage. In Finnland herrscht darüber Freude und Begeisterung und die Presse betont, dass diese sowjetische Niederlage zum Durchharren der Finnen bis zum Endsieg beitrug.

In Washington und in London raufen die Kriegshetzer sich die Haare. „Newyork Herald Tribu-

ne“ stellt fest, dass die Lage Sowjetrusslands heute viel schwieriger sei, als vor einigen Wochen. Nun suchen die Angelsachsen die Wege, wie und auf welchen Wegen den Sowjetrussen geholfen werden könnte.

„Daily Mail“ ist überzeugt, dass die grosse Niederlage der Sowjetunion bei Kiew viele Engländer aus ihrem Traume erweckt hat. Das Blatt stellte gleichzeitig fest, dass Stalin es nicht gelungen sei, die Durchführung des grössten Planes Hitlers zu verhindern.

Der Sowjetbotschafter in London, Maiski, stiess auch einen Jammerschrei aus, und betonte, es helfe keiner Illusion mehr, und warnte von gewissen Generälen, Namens „Winter“, „Schlamm“ und ähnlichen.

Die erste Ernte von der Magnotsteppe eingebracht

Strassburg. (E) Vor einem Jahre kehrten aus den Zufluchtgebieten Südfrankreichs die aus der „roten Zone“ der Maainoillite evakuierten Bauern wieder heim. Raslos standen sie vor der 130.000 ha großen Unkrautsteppe, die sich innerhalb eines Kriegsjahres auf ihren fruchtbaren Feldern entwickelt hatte. Ohne Ackergeräte, Gespanne, Vieh, Dünger und Saatgut waren sie nicht in der Lage, ihre Acker wieder in Ordnung zu bringen und zu bestellen.

Da half nur der vom Landesbauernführer Engler-Füßlin als Notmassnahme angeordnete Gemeinschaftseinsatz, zu dem die Wehrmacht Gespanne und Beutetanks als Traktoren stellte, während die Landesbauernschaft Baden sich um Beschaffung der notwendigen Geräte sowie um Saatgut und Düngemittel bemühte.

Dank der großzügigen Hilfsaktion und der Gemeinschaftsarbeit wurde Hektar um Hektar wieder bestellt und brachte nun dieses Jahr eine gute Ernte.

Über hundert Mähbinder neuester Bauart wurden zur Einbringung der Getreideernte eingesetzt und zugleich erstmalig den elsässischen Bauern vorgeführt.

So entstand ein ganz unaemohntes Erntebild, bei dem Traktoren und Mähbinder die früheren Mähmaschinen, Sensen und vielfach auch Erntewagenbespannung ersetzten. Die Ernte selbst ist gut ausgefallen; die nach den Kriegszerstörung übriggebliebenen Scheunen reichten nicht aus zu ihrer Unterbringen und es mußten über hundert große Feldscheunen im ehemaligen Kriegsgebiet errichtet werden.

Urlauberzüge für ausländische Arbeiter

Berlin. (DNB) Auf Vorschlag und unter Mitarbeit des Amtes für Arbeitseinsatz der DAF sind von der Reichsbahn sogenannte „Ar“-Züge eingeführt worden. Diese nach ähnlichen Grundsätzen wie die Fronturlaubzüge für Urlauber der Wehrmacht eingerichteten Züge fahren die ausländischen Arbeiter bei Antritt ihres Urlaubs oder einer Familienheimfahrt auf schnellstem Wege in ihre Heimat.

Es sind Fahrpläne aufgestellt worden, nach denen jeder Betrieb, der ausländische Arbeiter beschäftigt rechtzeitig auf besonderen Anmeldekarten Plätze belegen kann. Der erste „Ar-Urlauberzug ist dieser Tage gefahren.

140 griechische Handelsschiffe in englischen Diensten

Ankara. (Europapress) Die griechische Handelskammer in Alexandria teilte in einer Veröffentlichung mit, dass gegenwärtig 140 griechische Handelsschiffe

mit einer Gesamttonnage von rund 1.100.000 BRT von den Briten requiriert in englischen Diensten seien.

Woll die Zukunft zu unsicher

Keine weiteren Hilfeleistungen für England und die Sowjets

Washington. (R) „Associated Press“ berichtet, dass der mit der Durchführung des Hilfeleistungsgesetzes betraute USA-Bevollmächtigte Stettinius dem Finanzausschuss des Kongresses den Vorschlag machte, man möge weitere Hilfeleistungsdarlehen für die Sowjets und England ablehnen. Stettinius begründet seinen Vorschlag damit, dass die Zu-

kunft Englands und Sowjetrusslands derart unsicher ist, dass man den beiden Staaten keinen neuen Kredit von 5.98 Milliarden einräumen kann. Die Erklärung des USA-Bevollmächtigten hat nicht nur in England und Sowjetrussland, sondern in allen an dem Ausgang des Krieges interessierten Staaten grosses Aufsehen erregt.

Magenschmerzen



Nachts kann er nicht schlafen

Tagsüber fällt er vor Schläfrigkeit um.



Jene endlosen, schlaflosen Nächte, jene peinliche Früherwachen, mit schwerem Kopf und sauerem Munde, oder jene Tage, wenn Sie vor Schläfrigkeit umfallen, sind allzu häufig auf eine mangelhafte Verdauung zurückzuführen. Die zu Mittag verzehrten Speisen gähren oder erzeugen eine allzu saure Absonderung des Magensaftes, der eine Entzündung der Schleimhäute hervorruft. Deshalb nehmen Sie, um dergleichen Beschwerden loszuwerden, eine kleine Dosis von Magnesia Bisurata, als Pulver oder Pastillen, (2-4 Stück), welche die schädliche Wirkung des Überschusses an Magensäure neutralisiert, in einigen Minuten das Aufstossen, den säuerlichen Geschmack und das Unwohlsein beseitigt, sowie alle Unpässlichkeiten, die auf den Überschuss an Magensäure zurückzuführen sind.

Gleichgültig, ob Sie tags oder nachts leiden, nehmen Sie Magnesia Bisurata und Sie werden sofort eine Erleichterung verspüren.

VERDAUUNG GESICHERT durch

MAGNESIA BISURATA

Erhältlich in allen Apotheken und Droguerien im Lande, im Pulverform Lei 113.— und 169.— als Pastillen Lei 113.— und 169.— Die grossen Flaschen sind als praktischer anzuzupfehlen

Trauung

In Arad führt am Sonnabend, den 27. September um halb 7 Uhr, Ing. Herbert Schnepf aus Wien das liebevolle Fräulein Nelly Buja zum Traualtar.

Allerlei von zwei bis drei

(St.) Laut Meldungen des türkischen Telegrafendienstes sind die deutsch-türkischen Wirtschaftsverhandlungen im Gange und von einem Abbruch derselben keine Rede.

Der Herbst-Jahrmarkt in der Gemeinde Silindia wird am 7. Oktober abgehalten.

Dank der Mitarbeit der Deutschen Reichsbahn konnte bulgarische Außenminister derart gefördert werden, daß täglich über 100 Waggon frische Obst ausgeführt werden können. (DNB)

In Afghanistan herrscht grosse Unruhe, weil England auch auf dieses Land seine Hand legen will. (ESS)

Der englische Artilleriemajor, Sir Herbert Paul Latham, gewesener Abgeordneter, wurde wegen Treulosigkeit im Dienst zu Gefängnisstrafe verurteilt. (DNB)

Zufolge Kurzschlusses entstand in einem Filmstudio in Rom ein Feuer, das etwa 5 Millionen Lire Schaden verursachte. (R)

In Lugosch wurde Frau Theresia Kibrits von einem tollwutkranken Hund gebissen.

In dem unter rumänischer Verwaltung stehenden Gebiet zwischen dem Dnjestr, Bug und Schwarzen Meer, wird in den deutschen Siedlungen in den Schulen schon Deutsch unterrichtet.

Neue Verkehrspermissie für Autofahrer

Arad. Die Polizeidirektion bringt allen Besitzern von Lastkraftwagen, Autobussen und Personenkraftwagen zur Kenntnis, daß auf Grund der Ministerialverordnung Nr. 203 vom 5. September 1941 die Besitzer von Spezialverkehrspermissien gelber Farbe, verpflichtet sind, sich bis zum 28. September beim MONT-Büro (Zimmer Nr. 4.) mit diesen Spezialpermissien und Gesuchen, sowie den nötigen Akten zu melden, um für die Zukunft einen neuen Verkehrsvermerk zu erhalten.

Außer der kriegswichtigen Metall- und Rüstungsindustrie, Petroleumindustrie, Hüttenindustrie, Forstindustrie, Nahrungsmittel, sowie Bekleidungs-, Leder- und chemische Industrie werden zum Verkehr zugelassen:

Die Tourenwagen der Mähten mit einer Produktion von mindestens 2 Waggon täglich. Die Tourenwagen der Brotfabriken, die mindestens 20 000 Brote pro Tag herstellen. Bank- und Kreditunternehmungen, die aber nicht mehr als zwei Wagen besitzen dürfen.

Die Tourenwagen der Ingenieure und Architekten, sowie der Unternehmer öffentlicher Arbeiten im Mindestwert von 10 Millionen Lei. Die Tourenwagen von Grundbesitzern, die mindestens 100 Hektar besitzen, die wieder in einem Umkreis von höchstens 100 Kilometer vom Wohnort, wo die Maschine eingeschrieben ist, sich befinden. Die Tourenwagen der Ärzte, die ein Zeugnis vom Ärztekollegium vorzuweisen haben, welches beweist, daß ihre Praxis das Auffuchen der Wundstiche der Patienten erfordert. Die Tourenwagen der Staatsbeamten, aber nur diejenigen, die mit Bewilligung des Generalstabes requiriert wurden. Die Tourenwagen der aktiven Offiziere und Reserveoffiziere und Mobilisten, aber nur die in der Operationszone gebrauchten und diejenigen, die für Dienstzwecke enteignet wurden, ohne daß sie eine Entschädigung oder Treibstoff stellen müssen. Die Tourenwagen der Offizierskriegsinvaliden, nur zu ihrer eigenen Benutzung.

15.000 Italiener leisten den Engländern noch immer Widerstand in Abessinien

Ankara. (Europapress) Aus gut unterrichteten Militärkreisen in Kairo verlautet, dass man britischerseits einen neuen Feldzug in Abessinien vorbereitet, um den letzten italienischen Widerstand zu brechen.

Bekanntlich hält General Nasi mit seinen rund 15.000 Mann in der Gegend von Gondar den Engländern hartnäckigen Widerstand entgegen. Die Streitkräfte,

die man jetzt einzusetzen gedenkt, sollen aus britischen, indischen und sudanesischen Truppen bestehen.

Deutsches Juwelengeschäft und Goldschmiedewerkstätte
Nikolaus Ratti
Temeschburg, Innere Stadt, St.-Georgs-Pl. (Bratianu-Platz) 3
Uhrenreparaturen mit Garantie

Übernimmt sämtliche Bestellungen und Reparaturen nach neuester Mode, färbt Pelzartikel und Leder.
Johann Jugo, Kürschner
Arad, Strada Metlanu No. 11
Solide Preise!

Deutsches Saatgut für Serbien

Belgrad. (E) Nach den jetzt vorliegenden Berichten über die Weizenernte im eigentlichen Serbien, besonders auf dem Amselfelde, ist die Ernte geborgen und sehr gut ausgefallen. Für das kommende Anbaujahr werden den serbischen Landwirten 200

Waggons Saatgut zur Verfügung gestellt.

Bisher standen Höchstpreise nur für landwirtschaftliche und tierische Produkte in Kraft. Sie werden nunmehr auch auf Industriewaren, Ledererzeugnisse usw. ausgedehnt.

Sturm auf das Haus des Präsidenten von Mexiko

Mexiko. (R) Wie das DNB berichtet, versammelte sich gestern vor der Privatwohnung des Präsidenten von Mexiko Avila Camacho, eine grosse Volksmenge, die unter Schreien und Rufen Einlass in die Wohnung begehrte.

Nachdem dem Verlangen der Menge nicht stattgegeben wurde, versuchte diese das Gebäude zu stürmen, worauf die Posten das Feuer auf die Menge eröffneten. Es gab mehrere Tote und Verwundete.

Professions- und Amateur-Chauffeure müssen sich melden

Arad. Laut Zuschrift des hiesigen Ergänzungsbezirkskommandos Nr. 656 haben sich alle Professions- und Amateurchauffeure der Jahrgänge 1913 bis 1921 mit ihren Militärakten und Führerscheinen wie folgt zu melden:

Am 27. September 8 Uhr die

Jahrgänge 1913-1917. Am 29. September jene von 1918-1921.

Nichterscheinende werden als Deserteure behandelt. Für jene die sich nicht zuhause befinden, hat sich ein Familienmitglied zu melden.

Erneutes Luftbombardement auf Mostau

Berlin. (R) In der Nacht vom 24. September unternahm deutsche Bombenflugzeuge einen neuen Angriff auf Moskau, wobei im Wesen Industrieunternehmungen und Versorgungsanstalten das Ziel des Angriffes bildeten. Grosse Flächenbrände in

verschiedenen Vierteln der Stadt, zeugten von der verheerenden Wirkung des Angriffes.

Am Tage aber erlitt die Sowjetluftwaffe besonders schwere Verluste, indem sie nicht weniger als 78 Flugzeuge verlor. Von diesen wurden in Luftkämpfen 57, von Flakartillerie 7 abgeschossen, während 14 am Boden vernichtet wurden.

Im Flaker gestorben

Arad. Der 36 jährige Einwohner der Gemeinde Josas, Justin Lupoi wurde beim Verladen von Steinen durch einen solchen verletzt. Um sich einer ärztlichen Untersuchung zu unterziehen, begab er sich nach Arad, wo er bei der Ankunft einen Flaker bestieg und dem Kutscher die Adresse anging. Auf der Fahrt bemerkte der Kutscher, dass sein Fahrgast plötzlich verstorben war.

Ihre Brotgeberin bestohlen

Der Arader Frau Pauline Szgeti kamen aus ihrer Wohnung 32.000 Lei abhanden. Die Diebin, ihre 30-jährige Aufräumerin, Elisabetha Simion, wurde dem Gericht übergeben.

Ungekümmerten Eiken dringend einreichen

Arad. Das hiesige Romanisierungszentrum fordert die Unternehmungen in Stadt und Komitat auf, ihre Angestellten-Listen dringend einzusenden.

Säumige können selbst mit Enteignung bestraft werden. Für etwaige Kontrollen sind die Dokumente der Angestellten bereitzuhalten.

Achtung Arader Hausbesitzer

Das Arader Bürgermeisteramt ersucht die Hausbesitzer, die Gehsteige bis 7 Uhr früh kehren zu lassen, weil der auf die Strasse gekehrte Mist von den Strassenkehrern um diese Zeit abtransportiert wird.

Sowjet-Armeeoberbefehlshaber gefallen

Berlin. Aus dem Führerhauptquartier 25. September. Das OKW gibt bekannt:

Verzweifelte Ausbruchversuche der letzten noch im Raum ostwärts Kiew eingeschlossenen feindlichen Kräfte wurden unter blutigen Verlusten für den Gegner abgeschlagen.

Bei der Säuberung des Schlachtfeldes wurde die Leiche des im Kampf gefallenen Oberbefehlshabers der sowjetischen Südwestfront Generaloberst Kriponos aufgefunden. Sein Stab, sowie die Stäbe der 5. und 21. Sowjetarmee wurden aufgerieben.

Die Luftwaffe bombardierte in der vergangenen Nacht mit guter Wirkung militärische Anlagen in Moskau und Rustungsbetriebe um Tula.

Jahrmart in Arad

Der heutige Arader Herbst-Jahrmart findet in der Zeit von Dienstag, den 28. Oktober bis Samstag den 1. November statt.

Am ersten Jahrmartstag können nur Arader Kaufleute ihre Waren zum Verkauf anbieten und erst nachher auch jene, die außerhalb Arad wohnen.

Der Viehmart findet Freitag, den 31. Oktober statt.

Pfarrer Peter Maneuvre im Ruhestand

Arad. Der Glogowatzer Pfarrer Peter Maneuvre, begab sich in den Ruhestand. Zu seinem Nachfolger wurde der Spiritual, des Temeschburg-Josefstädter Klosters Johann Wolf, ernannt.

Dauerwellen 160 Lei, garantiert 6 Monate, im Prost-Salon Arad, Str. Bratianu 2-4 (vor dem Postamt.) Dortselbst wird eine Friseurgehilfin aufgenommen.

USA-Offiziere studieren in Westafrika die „Handelsmöglichkeiten“

Newyork. (DNB) Laut Meldung der „Associated Press“ begab sich eine USA-Offiziersabordnung nach Französisch-Westafrika. Angeblich wurde ihr zur Aufgabe gestellt, die „Verkehrs- und Handelsmöglichkeiten“ zu studieren.

Große Auswahl in diatonischen u. chromatischen
Hohner-Handharmonikas
in der Buchhandlung
Libro
Paula Mera
Arad, Bul. Reg. Maria 12.

Hand-Kundstreichmaschine in gutem Zustande wird zu kaufen gesucht. Adresse in der Verwaltung des Blattes.

Milchseparator, 150 Liter groß, in gutem Zustande zu verkaufen. Arad, Strada Ghiba Birta 48.

Familienhaus, bestehend aus 4-Zimmer-Wohnung und Geschäftsfokal, mit schönem Garten, nahe zum Neuarader Bahnhof, ist zu verkaufen. Näheres bei Peter Hoffmann, Neuarad, Eminescu-gasse 29.

Reichsdeutsche Behörde sucht sofort in Arad
2-3 Büroräume
und **2-3 Wohn- u. Schlafräume,**
zusammen oder auch getrennt. Angebote an Ing. Henning, Hotel Wetzer Adler

Neue Ritterkreuzträger

Berlin. (DNB) Der Führer und Oberste Befehlshaber verlieh das Ritterkreuz des Eisernen Kreuzes an General der Infanterie Heinrich, Generalleutnant Lichel, Generalmajor von Leyser, Hauptmann Pankow, Hauptmann Blasig, Hauptmann Bruck, Stabsfeldwebel Bock.

Kleider, Schüh. u. Zahnbürsten, Kämmen, Körbe und Reifbürste zu den billigsten Preisen bei der Firma

Krebs & Moskovitz
Arad, Str. Ioan Robu No. 2, (im neuen Neumanhaus)

Die USA rauben weiter ausländische Schiffe

Washington. (DNB) Die USA Marinebehörden beschlagnahmten wieder in dortigen Häfen ankernde 8 ausländische Schiffe. Es handelt sich um 3 dänische, 4 italienische und 1 estnisches Schiff.